



Entsorgung von Porenbeton- und Gasbeton-Steinen

Liebe Kundin, lieber Kunde,

da sich die gesetzlichen Vorschriften geändert haben, dürfen Porenbeton- und Gasbeton-Steine nicht mehr vermischt mit Bauschutt an den Recyclinghöfen des ZAW Donau-Wald angenommen werden.

Hintergrund ist, dass diese Bauabfälle ebenso wie z. B. Gipsplatten nicht auf einfachen Bauschuttdeponien abgelagert werden dürfen, sondern nur auf Deponien mit höheren bautechnischen Anforderungen.



← Wanne

Der ZAW nimmt Kleinmengen bis zu einer Wanne in Extra-Containern auf folgenden Recyclingzentren kostenpflichtig (Pauschalbetrag von 5,00 EUR) an:

| | |
|---|---|
| Landkreis Passau und Stadt Passau: | Neuburg-Pfeningbach, Pocking, Vilshofen, Passau-Hellersberg |
| Landkreis Deggendorf: | Außernzell, Deggendorf |
| Landkreis Regen: | Regen-Poschetsried |
| Landkreis Freyung Grafenau: | Grafenau, Waldkirchen |

Größere Mengen können nur in **Passau-Hellersberg** und **Außernzell kostenpflichtig*** angeliefert werden.

In die **Bauschuttcontainer** auf den Recyclinghöfen gehört nur **unbelasteter Bauschutt**, etwa Ziegel, Fliesen oder Sanitärkeramik. Die Mengenbegrenzung liegt bei **maximal 1 Big Bag** je Öffnungstag und Anlieferer, **2 Wannen** werden **gebührenfrei** angenommen.

Genauso wie Porenbeton müssen Gipsabfälle, Asbest, Kaminsteine oder Dämmmaterial vom unbelasteten Bauschutt getrennt entsorgt werden.

* Weitere Informationen und Preislisten sind auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter **www.awg.de** verfügbar.



Noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne.



(09903) 920 422



info@awg.de



www.awg.de